

RICHARD VON TOLKEMIT

Galeasslomme

Maßstab: 1 : 15

Minisail

Classic

Das Modell:

Länge: 210,0 cm

Breite: 50,0 cm

Verdrängung: 25,0 kg

Segelfläche: 1,13 m²

Die Bauunterlagen sind dem Sonderdruck des Arbeitskreises historischer Schiffbau 'Lommen und Buxer' von Fornacon und Salemke entnommen. Nach einer Bauzeit ca. 3,5 Jahre wurde das Modell 1997 fertiggestellt. Es besteht aus denselben Baumaterialien wie das Original, nämlich Eiche, Fichte und Kiefer. Die Seitenschwerter, das Ruder und die Segel sind fernsteuerbar. Trotz der flachen Bauweise ist das Modell bei leichten bis mittleren Winden erstaunlich gut zu manövrieren und segelt ohne Zusatzkiel, Rudervergrößerung oder anderen Steuerhilfen. Die Achterkajüte ist ausgebaut und komplett eingerichtet. Sie kann durch das abnehmbare Kajütendach eingesehen werden.

Das Original:

Die Lomme war ein ganz charakteristisches Schiff der Küste Ostpreußens. Der Rumpf wurde in Klinker gebaut und bestand aus Eiche. Die Schiffe hatten keinen Kiel im üblichen Sinne, sondern eine sogenannte Solplanke, die weitaus stärker als die übrigen Planken ausgelegt war. Große Ladeluken auf Deck, in Segmenten ausgeführt, waren ebenfalls ein markantes Merkmal dieses Schiffstyps. Die zweimastige Lomme bezeichnete man als Galeasslomme. Der zweite Mast war dabei fast so hoch wie der Großmast.

Die RICHARD VON TOLKEMIT wurde 1912 auf der Werft von Heinrich Modersitzki in Tolkemit gebaut. Der Verwendungszweck dieser Schiffe war sehr unterschiedlich. Das hier beschriebene Original diente z. B. auch der Steinzangenfischerei in der Ostsee, wobei die Steine zum Deich- und Hafengebäude verwendet wurden.

Der Erbauer:

Harald Kossack

Abt-Petrus-Str. 22

33428 Marienfeld

Deutschland



RICHARD VON TOLKEMIT Galeasslomme